



Deutsche Hand- und Haus-  
Bibliothek

Aus der  
Bibliothek  
von

ULB Düsseldorf



+3002 727 01

Collection Spemann.

## I. Deutsche Literatur.

51. **Aunthor, Gerhard v., Drei Küsse.**  
Unter dies. pitant. Tit. vereint d. durch f. originelle Schreibweise u. d. tiefen sittl. Gehalt f. Schriften sich auszeichnende Autor drei nach Inhalt u. Form festsetzende Erzählungen.
71. **Auzengruber, L., Feldrain und Waldweg.**  
Eine Reihe künstlerisch in sich abgerundeter Erzählungen sind in dies. Bande vereint u. geben ein anschauliches Bild von dem Können des Autors.
9. **Arnim, L. Achim v., Die Kronenwäcker.**  
Der dichter. Zauber, welch. diese Blüte d. Romant. auf den Leser ausübt, entspringt der glückl. Vereinigung einer objektiven Darstellung mit ausgeprägter Subjektivität.
5. **Beker, August, Auf Waldwegen.**  
Diese von kräftigem Lanenduft der Thüringer Berge durchzogene Novelle fesselt besond. durch die prächtige Schilderung der landschaftl. Szenerie.
75. — — Das alte Bild.  
Eine einfache, aber v. warmen Herzblute durchströmte Erzählg. d. vielgeseh. u. beliebte. Romanciers.
4. **Diernakli, J. C., Die Hallig, oder die Schiffbrüchigen auf dem Eiland in der Nordsee.**  
Eine ernste, v. religiösem Geiste getragene Schilderung des Lebens u. Treibens auf der Hallig. Klaffisch sind die eingeflochtenen Naturbilder.
81. 83. 92. 276/77. 279. 280. 281. 283. **Hürst Bismarck als Redner.** Vollständige Sammlung der parlamentarischen Reden Bismarcks seit dem Jahre 1847. Sachl. und chronol. geordnet mit Einleitung und Anmerk. versehen v. W. Böhm. Bd. 1—8. 1848—1877.  
Eine Sammlung dieser Reden ist einem bisher ungehörtlich wenig beachteten edelerhaltigen Boden zu vergleichen, in welchem erfolgreich zu schürfen nicht schwer fällt u. in welchem Körner edelsten, gediegensten Goldes in Hülle und Fülle sich vorfinden.
54. **Briefe d. Elisabeth Charlotte v. Orleans 1673 bis 1715.** Ausg. v. L. Geiger.  
Eine der treffendsten Schilderungen von d. Verhältnissen u. Personen am Hofe Ludwig XIV., aus der jeder einer der geistreichsten Frauen ihrer Zeit.
20. 26. **Briefwechsel zwisch. Schiller u. Goethe.** 2 Bde. Hrsq. v. R. Vorberger.  
Eines d. schönst. Vermächtnisse d. unvergängl. Dichterpaares, d. lautest. Offenbare u. d. Beziehung d. groß. Geister z. einander u. z. ihr. Zeit, d. unentbehrliche Supplement zu allen Ausgaben ihrer Werke.
45. **Byr, Robert, Der heimliche Gast.**  
Diese Erzählg. d. „öfter. Spielhagen“ gehört z. den originellst. Arbeit. d. gefeiert. Romanschriftstellers, der hier in engem Rahmen all seine Vorzüge zeigt.
66. **Diethoff, G., Unter der harten Hand.** Kulturhistorisches Zeitgemälde.  
Verf. schildert i. dies. histor. Zeitgemälde mit kräftig. Farben d. Zerstück. Heidelbergs u. die Verwüstg. der Pfalz in patriotisch schwungvoller Darstellung.
78. **Chrlisch, S., Novellen aus d. Musikantenleben.**  
Der i. weit. Kreisen bekante Musikantentiler bietet hier seinen Freunden eine Reihe grazioser u. lebenswahr gezeichneter Novellen.
39. **Elbe, A. v. d., Lüneburger Geschichten.**  
In nuce zeigt sich i. dies. klein. Kabinettsstückchen echter Erzählungskunst das reiche Talent der gemüthlichsten Verfasserin.
25. **Engel, J. S., Herr Lorenz Stark.**  
„Ein Charaktergemälde“ nennt der Verf. sein Werk, u. mit Recht: der Held ist ein Charakter, das Urbild eines echten deutschen Bürgers!
77. **Fausts Leben.** Von G. A. Widman. Hrsq. von D. Dünker.  
Wiedergabe d. berühmte. alt. Volksbuchs, auf welche Quelle d. breite Strom d. Faustst. zurückzuführen ist.

1. **François, Luise v., Phosphorus Hollunder.**  
Zu Füßen des Monarchen.
49. — — Judith, die Aushwirtin.  
Der 1. Bd., v. J. Kürschner eingel., umfaßt zwei drög. lebenswürdig. Humor wie treffl. Landschaftschilderung gleich ausgezeichnet. Erzählgn. w. die J u d i t h an Plastik u. Charakterisierg. noch z. übertreff. sucht.
94. — — Das Jubiläum und andre Erzählungen.  
Das bestückende Erzählertalent der Verfasserin offenbart sich auch in diesem Bande, welcher, davon sind wir überzeugt, mit derselben Freude wie die übrigen Bände der Collection von der deutschen Lesewelt, besonders den weiblichen Elementen derselben, begrüßt werden wird.
73. **Frey, J. A., Erzählungen aus der Schweiz.**  
Die Begabg. unfr. Dichters zeigt sich besond. auf d. Gebiete gedämpfter Naturlaute u. einer weniger erschütternden als rührenden Tragik.
67. **Friedrich der Große.** Ein Lebensbild in seinen Briefen. Von G. Schröder.  
D. bes. Hrsq. d. Werke Friedr. d. Gr. stellt hier mit fein. Geschm. u. histor. Scharfsicht diejenigen Schriftstücke d. groß. Königs zusammen, welche i. ihrer Gesamtheit eine Geschichte seines Lebens bieten.
47. **Galen, W., Der Wechvogel u. a. Erzählungen.**  
Der berühmte Romancier gibt in dies. Erzählgn. drei mit viel Laune geschrieb. amüsante Humoresken, die eine genußreiche Unterhaltung verbürgen.
95. **Gaudy, Frz. v., Ausgewählte Erzählungen.**  
Aus d. Tagebuche eines wandernden Schneidergesellen, ein Vorläufer von „Buchholzens in Italien“, vielen ein alter lieber Bekanter, stellt sich hiermit in neuer blauer Uniform vor. Ergözen wir uns bei der Lektüre dieses Tagebuchs an dem Humor des Dichters, so packt uns der „Ragenraphael“ so recht eigentl. am Herzen. Hier der heitere südl. Himmel, dort d. schwermütige dtisch. Föhrenwald.
- 90/91. **Gotthelf, Jeremias, Uli der Rucht.** 2 Bde.  
Ein Volksbuch im besten Sinne des Wortes, das trotz Auerbach und seinen Nachtretern noch immer unerreicht dasteht, was psychologische Wahrheit u. echte Totalsarbe anlangt.
- 85/86. **Grimmelshausen, Der Abenteurer.** Simplicissimus. In das Renhöhd. übert. 2. Bde.  
Es hiesse Enten nach Athen tragen, von der hohen kulturgeschichtlichen Bedeutung dieses Romanes, in dem sich das Jahrhundert des großen Krieges getreulich wiederpiegelt, viele Worte zu machen.
22. **Hauff, W., Lichtenstein.**  
Von d. besten deutschen Erzähler im ersten Viertel dieses Jahrh. die mit Recht beliebteste Erzählg. welche auf histor. Hintergrunde eine amnütende Herzensgeschichte sich abspielen läßt.
278. **Heine, Heinrich, Buch der Lieder.**
60. 71. **Humboldts Briefe an e. Freundin.** Bd. I, II.  
Briefe voll tiefer, ernster Gedanken, losgelöst v. all. Privat- u. Stofflichen, einzig zu d. Zwecke geschrieben, e. unglückl. Frau üb. d. Misere d. Lebens zu erheben u. in das Reich der Ideale, des unvergänglichen i n u e r e n Glückes einzuführen.
2. **Zimmermann, Karl, Der Oberhof.**  
Ein Werk wie „der Oberhof“, das geistigste und deutichste Idyll echten Volkslebens, bedarf keiner weiteren Empfehlung.
7. **Junghans, S., Die Erbin wider Willen.**  
Die Verf. des „Haus Edberg“ ist e. Liebling der besseren Lesewelt, welche auch mit Freud. dies. Band begrüßt hat; die Redakt. liez bereits e. zweiten Bd.:
53. — — Hella Jasmund u. a. Erzählungen folgen, d. stofflich u. formell jenem gleichwertig ist.
58. **Ludwig, J., Mein Großoheim u. A.**  
Einfachheit in der Darstellung, wie zarte Charakterzeichnung werden der Verf. viele Freunde besond. unter dem schönen Geschlechte erwerben.

Jeder Band ist einzeln käuflich.

Bei Bestellung genügt Angabe der Bandnummer.

35. **Möhlhausen, Balduin**, Der Leuchtturm am Michigan u. a. Erzählungen.
309. — Das Geheimnis des Gulks.
282. **Graf Moltke als Redner**. Vollständige Sammlung der parlamentar. Reden Moltkes.
79. **80. Rettelbeck, Joach., Bürger zu Kolberg**. Eine Lebensbeschreibung v. ihm selbst aufgezeichnet. Die v. opferfreudiger Vaterlandsiebe durchdrungene Selbstbiographie e. Mannes, der, wie wenige, die Bürgerkrone verdient.
70. **Das Nibelungenlied**. Uebers. nach d. Handschrift A. Nebst e. hist.-ästhet. Eint. v. Wern. Hahn. Mustergültige Uebersetzung mit e. umfass. Einleitg., welche die d. Nibelungenlied betr. Fragen v. neuem Gesichtspunkte aus behandelt.
74. **Pasqué, Ernst**, Zwei Elenen Worths. Amüsante u. originelle Erzählg des belieb. Romanchriftstellers.
18. **Platters, Th.**, Leben. Hrsg. v. G. Dünger. Hochinteressantes und kulturhistorisch wichtiges Memoirenwerk eines Mannes, der es vom Ziegenhirten bis zum Rektor der latein. Schule in Basel brachte.
37. **Ring, Max**, Frauenherzen. Zwei tief empfundene kleine Novellen aus dem Herzenleben der Frau.
87. **Sacher-Masoch, L. v.**, D. kleine Adam. Sascha u. Sascha. Das eigenartige Talent unseres Dichters, seine glänzende Darstellungskraft u. meisterhafte Realistik, wird auf jede kräftige gesunde Natur höchst anziehend, u. wenn nicht immer wohlthuend, so doch belebend wirken.
27. **Schmidt, Max**, Die Miesebacher.
57. — Glasmacherlent. Diese packend. Erzählg aus d. bay. Dorfleben zeichnen sich durch ergreif. Handlg., urwüchsige Kraft u. treue Wiedergabe wirklicher Verhältnisse von andern Dorfgeschichten vorteilhaft aus.
65. **Schroot, A.**, Der Dampf. Eine Darstellung des Zeitalters der Dampfmaschine. In allg. verständl. Form gehaltene u. anziehende Darstellg d. Verwendg eines d. wichtigst. Faktoren i. industriellen u. Verkehrsleben der Gegenwart.
13. **Schüding, L.**, Etwas auf dem Gewissen. Einfachheit u. Maßhalten, Naturwahrheit u. sittlicher Ernst sind die hauptsächlichsten Vorzüge der Werke Schüdings, des Westfäl. „Walter Scott“.
41. **Schultes, G.**, Maigela. Eine ergreif. Herzensgesch. auf dem Hintergrunde der vorzügl. Schilderung eines verderbt. Kleinstaatl. Hofes des vor. Jahrh. Gust. Freytag hat dieselbe ein „Gewitter in Worten“ genannt.
62. **Schwarzkoppen, K. v.**, Aquavelle. Mit einer Einleitung v. Baron v. Roberts. Das Talent der Verfasserin, gesellschaftl. Zustände z. schildern, anziehende Herzensgesch. darzustellen, offenbart sich auch in dies. Nov.-Samlung.
15. **Silberstein, Aug.**, Hochlandsgegenden. Erfreuliche und herzstärkende Bilder aus dem Naturleben der Hochlandsbewohner.
52. **Stillings, Heinrich**, Jugend, Jünglingsjahre, Wanderschaft. Der Verf. dies. Autobiographie genos, wie bekannt, Goethes besondere Günst., der auch die als echtes Volksbuch wirkende erste Abtheilung in Druck gab.
88. **Strand, Gabriel**, Atalanta van der Hege. Verf. behandelt in der Form des Romans eine brechende Tagesfrage mit der ausgesprochenen Tendenz, zur Lösung eines bestehenden Konfliktes im deutschen Volk ein Scherlein beizutragen.
275. **Telmann, K.**, Gericht. Ein auf sittlichernster Grundlage basirender Roman aus unseren Tagen, reich an psycholog. Wahrheit u. durchweht von erschütternder Leidenschaftlichkeit.
68. **Tietz, L.**, Werke I. Das Fest z. Kesselworth. — Dichterleben. Was T. seit 25 Jahren zu einer groß. Arbeit über Shakespeare gesammelt, fand eingehende u. liebevolle Verwendung in vorliegenden Novellen.
44. **Trends, Fr. v. d.**, Merkw. Lebensgeschichte. Selten haben d. Schicksale eines Menschen so lebhaftes u. allg. Interesse erregt, wie die Trends, dess. Lebensbeschreibung eine Fülle interessant. Momente darbietet.
93. **Willinger, H.**, Jenz u. andre Erzählungen. Die bereits in weitesten Kreisen wohlbekannte Verf. bietet hier den Freunden ächter Dorfgeschichten drei Blüten ihres dichter. Schaffens. Zeichnen sich „Jenz“ und „Im Wonnethal“ durch Naturwahrheit und psycholog. Tiefe aus, so ist die Novelle „Der Andre ist's“ besonders packend durch das in ihr pulsierende dramatische Leben.
61. **Vor hundert Jahren**. Elisen v. d. Rede Reisen durch Deutschl. 1784—86 nach dem Tagebuche ihrer Begleiterin Sophie Weder. Ein neues Memoirenwerk, das die spärlich. dtische Memoirenlitteratur in bedeutend. Weise bereichert.
48. **Voss, Richard**, San Sebastian. Ein neuer Roman v. d. mehrfach preisgekrönt. Verf. gehört z. d. Bücherseitenheiten. D. Werk ist e. musterleisig landchaftl. u. feinst. psychol. Schildberg.
31. **Wächter, D.**, Behmgerichte u. Herenprozesse. Verf. hat es verstanden, e. lebensgetreues Bild v. jenen traurigen Zeiten zu entwerfen. Sein Bestreben war, das Wahre v. d. Falschen zu trennen.
43. — — Altes Gold in deutschen Sprichwörtern. Neben dem berühmten Werke v. Wander wird diese Sammlung von Sprichwörtern dem oft ausgesprochenen Wunsche nach einer derartigen Arbeit in engeren Grenzen vollständig entsprechen.
100. **Gedichte Walthers von der Vogelweide**. Uebers. von Br. Obermann. Unsere Ausgabe zeichnet sich durch treuen Anschluss an den Sinn der prächtigen Dichtungen, strenge Wiedergabe der metrischen Form wie Flüssigkeit des Ausdrucks aus und wird sich trotz der guten Simrock'schen Uebers. sicher einbürgern.
36. **Weber, K. Jul.**, Demofritos. Ausg. v. P. Moritz. Höchst unterhaltendes Buch m. einer unerschöpflichen Fülle von Wig, Humor, Ironie, guten Einfällen u. köstlichen Anekdoten.
40. **Wessely, J. G.**, Deutschlands Lehrjahre. 1. Bd.: Familienleben. Buntes aus der Außenwelt. Z. Empfehlung dieses auf gründl. kult.-histor. Studien basirenden Werkes genügt d. Inhaltsangabe: Mine, Brautstand u. Hochzeit. Aus alt. Burgen. D. Heim d. Bürgers. Aus Bauernhütt. D. Tafelfreud. Deutsch. Straßenleb. Bäd. u. Badeorte. Festbelustigung u. Schausp. D. Narrenwes. Aus d. Rosenhag.
46. — — Deutschlands Lehrjahre. 2. Bd.: Weltl. Berufsarten. Des Handwerks gold. Bod. D. Handel. Rechtszustände u. Ger.-Verfahr. D. geh. Künste u. Wissensch. Aertzl. Praxis. D. edle Waidw. V. Altar u. aus d. Klosterzelle. Universtität u. Studenten. Aus Künstlerwerkstätten. Z. letzten Ruhestätte.
56. **Wohlgefülltes Schanzkästlein deutsch. Scherzes und Humors**. Reichhaltigste Samlg. alles Dessen, was an Scherz u. Humor vereinzelt vorkommt, als Unterhaltg u. Kürzung müßig. Stud., wie als Beitrag zur Erkenntnis deutschen Gemütes u. Verstandes wertvoll.
55. **Wolzogen, C. v.**, Agnes v. Lilien. Dies. vortreffl. Roman d. Schwägerin Schillers, der höchst ansprechende Schilderung d. dtisch. Famil.-Lebens enthält, wurde bei sein. erst. Erscheinen selbst von den beiden Schlegels für ein Werk Goethes gehalten.
24. **Wurm, W.**, Das Wasser. In populär-wissenschaftl. Weise belegt aus langjähr. Praxis der ärztl. Dirigent von Bad Teinach

Jeder Band ist einzeln käuflich.

Bei Bestellung genügt Angabe der Bandnummer.